

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 11.09.2013

Das Jugenddorf Teufelsfels ist eine Erfolgsgeschichte

Bilanz Dieses Jahr schon mehr als 10 000 Übernachtungen

■ **Bruschied/Schneppenbach.** Das Jugenddorf Teufelsfels hat in diesem Jahr erstmals die Schallmauer von 10 000 Übernachtungen durchbrochen. Das teilte Kurt Fey vom Vorstand der Spielvereinigung Teufelsfels den Mitgliedern des SPD-Gemeindeverbands Kirm-Land mit. VG-Bürgermeister Werner Müller stolz vor der Fraktions-sitzung mit.

Die große Zahl der Gäste sei eine eindrucksvolle Bestätigung der Idee, die vor zehn Jahren entstand. „Wir sind inzwischen fast an unsere Kapazitätsgrenze gelangt. Inzwischen liegen bereits Buchungen bis 2015 vor. Zurzeit befinden sich Jugendliche der fünften Klasse des Gymnasiums Traben-Trarbach zu einem Kennenlern-Frei-

zeitlager auf der Anlage. Das Einzugsgebiet des Jugenddorfs umfasst neben Rheinland-Pfalz die Nachbarbundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und das Saarland.

Fey erzählte den Sozialdemokraten in Kurzform die Entstehungsgeschichte des Jugenddorfs. Das Projekt wurde im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative Leader plus mit Mitteln des EAGFL unter Beteiligung der lokalen Aktionsgruppe Hunsrück und des Landes Rheinland-Pfalz durchgeführt. Der damalige VG-Bürgermeister Gün-ter Schwenk setzte sich maßgeblich für das Projekt ein. Das Jugenddorf wurde Pfingsten 2007 eingeweiht. Die Baukosten betragen 150 000 Euro. 70 000 Euro kamen vom Land und der Europäischen Union. Den Rest finanzierten die Verbandsgemeinde und die Spielvereinigung.

Der Platz ist terrassenförmig aufgebaut, in sechs Bereichen stehen

rund 7000 Quadratmeter Aufenthaltsfläche zur Verfügung. Das angrenzende, drei Hektar große Wiesens- und Buschgelände kann zur Spiel- und Programmgestaltung mitgenutzt werden. Auf dem Platz stehen elf Gruppenhütten mit je acht Schlafplätze sowie – kostenfrei – je eine Hütte für Lagerleitung und Küchenpersonal. Alle Hütten verfügen über Stromanschluss, teilweise mit Mini-Küche, zwei Dusch- und Umkleieräume, drei WC-Anlagen, Grillhütte, zwei Schutz-hütten (eine Hütte mit Starkstrom- und Abwasseranschluss, Küchen-einrichtung, 50 Autoparkplätze).

Zurzeit sind auf der Anlage einige Bauarbeiten im Gange. Eine der Toilettenanlagen war ein ungebauter Bauwagen. Dieser wurde durch ein festes Gebäude ersetzt. Die Arbeiten sind inzwischen soweit fortgeschritten, dass bald mit der Außenverkleidungen begonnen werden kann. Die neuen Sanitäranlagen bestehen aus Toilet-

ten für Mädchen und Jungen, Toilette für Betreuer, Duschraum mit zwei Duschen auf der oberen großen Terrasse.

Der gelernte Maurer Manfred Liesch und einige Helfer führten die Arbeiten ehrenamtlich durch. Bürgermeister Werner Müller lobte den jahrelangen Einsatz der Helfer und von Kurt Fey. Er ist einer der Motoren bei Verein und Jugend-dorf. Die Baukosten betragen 28 103 Euro mit Eigenleistungen. Der Verein erhält einen Zuschuss von 8430 Euro.

Zwei Halbtagskräfte halten den Platz und die Hütten in Ordnung. Besichtigungen sind nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Die Mitglieder der Fraktion des SPD-Gemeindeverbands Kirm-Land waren von der Anlage beeindruckt. Man war sich einig, dass sie einen guten Beitrag zur Förderung des Fremdenverkehrs in der Region leistet.

cb